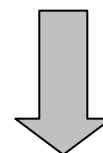


Teilergebnisplan (Produkthaushalt)



Bereich	20 Finanzen					
	Ergebnis	Plan	Plan	Finanzplanung		
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
ERTRÄGE						
Steuern, Gebühren u.ä.	2.674	1.900	2.100	2.100	2.100	2.100
Zuwendungen, Ersatzleistungen, Umlagen	302.000	459.000	459.000	459.000	459.000	459.000
Sonstige ordentliche Erträge	3.576.192	124.950	128.820	124.950	124.950	124.950
Innere Leistungsbeziehungen	357.620	359.740	359.740	359.740	359.740	359.740
Finanzerträge	3.257	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
GESAMTERTRÄGE	4.241.742	951.290	955.360	951.490	951.490	951.490
AUFWENDUNGEN						
Personal- und Versorgungsaufwendungen	712.210	914.200	958.130	964.840	984.140	994.150
Sachaufwendungen	93.510	89.250	82.350	82.350	91.350	82.350
Zuwendungen, Sozialleistungen, Umlagen	1.075.960	873.500	873.500	873.500	873.500	873.500
Innere Leistungsverrechnung	128.858	128.910	128.910	128.910	128.910	154.770
Bilanzielle Abschreibungen	21.986	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	167.237	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUFWENDUNGEN	2.199.762	2.005.860	2.042.890	2.049.600	2.077.900	2.104.770
SALDO	2.041.981	-1.054.570	-1.087.530	-1.098.110	-1.126.410	-1.153.280
DECKUNGSGRAD	192,83%	47,43%	46,77%	46,42%	45,79%	45,21%

Auftragsgrundlagen

<input type="radio"/> Wettbewerb	<input type="radio"/> Monopol
<input type="radio"/> Pflicht	<input type="radio"/> Freiwillig

Allgemeine Hinweise

Der Bereich 20 setzt sich aus den Produkten

20.1	Finanzservice (einschl. Vergabestelle)	
20.2	Steuern und Gebühren	
20.3	Finanzbuchhaltung	
20.4	Beteiligungsverwaltung	
20.5	Bereichsinterner Overhead	zusammen.

Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Eine personelle Veränderung hat sich im Produkt 20.2 ‚Steuern und Gebühren‘ ergeben. Seit dem Weggang der ehemaligen Teamkoordination ist diese Funktion vakant und wird zum 01.01.2009 wiederbesetzt. Dies erfolgt durch Übernahme dieser Tätigkeiten aus den eigenen Reihen des Produktes heraus. Die dadurch entfallenden Sachbearbeitungsstunden werden durch Umsetzung einer Kollegin aus 20.3 aufgefangen. Die dort wiederum wegfallenden Kontingente werden durch Stundenerhöhungen bei mehreren Mitarbeiterinnen ersetzt.

Darüber hinaus wird die Anlagenbuchhaltung seit April 2008 in Vollzeit durch einen Betriebswirt wahrgenommen (zuvor 32 Stunden /Verwaltungsmitarbeiterin). Zu den weiteren Aufgaben dieser neuen Kraft gehört die Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung.

Auch die Auflösung der Kostenstelle ‚Einführung eines Neuen Kommunalen Finanzmanagements‘ des Produktes 00.04 belastet das Budget des Bereiches 20, da die dort vorübergehend zugeordneten Stundenanteile nun wieder im Bereich veranschlagt werden.

Bereich 20
Produkt 20.01 Finanzservice

	Ergebnis	Plan	Plan	Finanzplanung		
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
ERTRÄGE						
Steuern, Gebühren u.ä.	3.079	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
Zuwendungen, Ersatzleistungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	1.356	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Innere Leistungsbeziehungen	50.790	50.800	50.800	50.800	50.800	50.800
Finanzerträge	3.257	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
GESAMTERTRÄGE	58.482	60.300	60.500	60.500	60.500	60.500
AUFWENDUNGEN						
Personal- und Versorgungsaufwendungen	36.952	88.460	100.500	96.100	98.010	90.400
Sachaufwendungen	10.290	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Zuwendungen, Sozialleistungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
Innere Leistungsverrechnung	5.361	5.360	5.360	5.360	5.360	28.760
Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUFWENDUNGEN	52.603	115.820	127.860	123.460	125.370	141.160
SALDO	5.879	-55.520	-67.360	-62.960	-64.870	-80.660
DECKUNGSGRAD	111,18%	52,06%	47,32%	49,00%	48,26%	42,86%

Produktleistungen

Finanzservice
 Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement
 Finanzberatung
 Steuerbezahlung (Stadt als Steuerschuldner)
 Zentrale Vergabestelle
 Durchführung von beschränkten, öffentlichen und europaweiten Ausschreibungen

Zielgruppen

Rat und Ausschüsse
 Verwaltungsvorstand
 Bereiche
 Finanzamt
 Einwohnerinnen und Einwohner
 Banken
 Firmen und Unternehmen

Auftragsgrundlagen

Wettbewerb Monopol
 Pflicht Freiwillig

Globalziele

Finanzservice
 Sicherstellung der Finanzierung investiver Ausgaben im Rahmen der Haushaltssatzung
 rechtzeitige Leistung der Ausgaben sicherstellen; Zinslast minimieren - Zinseinnahmen optimieren
 Entscheidungsträger in die Lage versetzen, den Finanzbedarf in den einzelnen Jahren zu kennen, um wirtschaftliche Entscheidungen zu treffen
 Prioritätensetzung im Rahmen der gesamten Finanzwirtschaft; Steuerlast minimieren - Steuererstattungen optimieren
 termingerechte Abgabe von Steuererklärungen
 Zentrale Vergabestelle
 Korruptionsprävention

Erträge

Finanzerträge

Zinserträge aus der vorübergehenden Anlegung von liquiden Mitteln.

Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Das Projekt ‚Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements‘ gilt zum 31.12.2008 als abgeschlossen. Die unter 00.04 geführte Kostenstelle wird ab 2009 ohne weitere Ansätze auslaufen. Die zugeordneten Personalanteile werden wieder auf die ursprünglichen Produkte verteilt. Rd. 10.000 € entfallen auf den Finanzservice.

Sachaufwendungen

Zur Unterstützung von Kreditentscheidungen hat die Stadt Monheim am Rhein mit der Deutschen Bank einen Beratungsauftrag zum Zinsrisikomanagement geschlossen. Pro Quartal werden rd. 5.000 € für einen umfangreichen Strategiebericht fällig.

Bereich

20

Produkt

20.02 Steuern und Gebühren

	Ergebnis	Plan	Plan	Finanzplanung		
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
ERTRÄGE						
Steuern, Gebühren u.ä.	-405	100	100	100	100	100
Zuwendungen, Ersatzleistungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	2.807	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Innere Leistungsbeziehungen	254.430	254.490	254.490	254.490	254.490	254.490
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
GESAMTERTRÄGE	256.832	257.190	257.190	257.190	257.190	257.190
AUFWENDUNGEN						
Personal- und Versorgungsaufwendungen	201.920	238.590	252.870	255.250	260.350	265.550
Sachaufwendungen	22.240	10.100	1.000	1.000	10.000	1.000
Zuwendungen, Sozialleistungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
Innere Leistungsverrechnung	32.691	32.740	32.740	32.740	32.740	35.220
Bilanzielle Abschreibungen	13.951	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUFWENDUNGEN	270.801	281.430	286.610	288.990	303.090	301.770
SALDO	-13.970	-24.240	-29.420	-31.800	-45.900	-44.580
DECKUNGSGRAD	94,84%	91,39%	89,74%	89,00%	84,86%	85,23%

Produktleistungen

Heranziehung zur Gewerbesteuer
 Heranziehung zu den Grundbesitzabgaben:
 - Grundsteuer A und B
 - Gebühren für Straßenreinigung und Niederschlagswasser
 Heranziehung zu den Abfallentsorgungsgebühren:
 - Restmüll
 - Biomüll
 Heranziehung zur Hundesteuer
 Heranziehung zur Vergnügungssteuer
 Heranziehung zur Schmutzwassergebühr (erfolgt über das Verbandswasserwerk der Städte Langenfeld / Monheim GmbH)

Zielgruppen

Bürgerschaft
 Steuer- und Abgabepflichtige
 Bereiche
 Verbandswasserwerk der Städte Langenfeld / Monheim GmbH

Auftragsgrundlagen

- | | |
|--|----------------------------------|
| <input type="radio"/> Wettbewerb | <input type="radio"/> Monopol |
| <input checked="" type="radio"/> Pflicht | <input type="radio"/> Freiwillig |

Globalziele

Rechtmäßigkeit öffentlich-rechtlicher Abgabenbescheide
 termingerechte und wirtschaftliche Abgabenerhebung
 Sicherstellung der Haushaltswirtschaft durch die Heranziehung der Abgabepflichtigen zu öffentlich-rechtlichen Abgaben

Aufwendungen**Personal- und Versorgungsaufwendungen**

Seit dem Wechsel der Teamkoordination in die Rechtsberatung war diese Position vakant. Die Aufgaben, die nicht auf die Sachbearbeitungen verteilt werden konnten, wurden seitdem von der Bereichsleitung wahrgenommen. Durch einen bereichsinternen Wechsel aus dem Produkt 20.03 (Finanzbuchhaltung) wird die Teamkoordination zukünftig wieder mit 16 Stunden pro Woche im Produkt vorgehalten. Die wegfallenden Personalanteile bei 20.03 werden durch Stundenaufstockungen ausgeglichen.

Sachaufwendungen

Im Jahre 2009 werden keine neuen Hundesteuermarken benötigt. Die Neuanschaffung erfolgt turnusgemäß alle drei Jahre, die nächste im Jahre 2011.

Bereich

20

Produkt

20.03 Finanzbuchhaltung

	Ergebnis	Plan	Plan	Finanzplanung		
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
ERTRÄGE						
Steuern, Gebühren u.ä.	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen, Ersatzleistungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	3.572.029	120.350	124.220	120.350	120.350	120.350
Innere Leistungsbeziehungen	52.400	54.450	54.450	54.450	54.450	54.450
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
GESAMTERTRÄGE	3.624.429	174.800	178.670	174.800	174.800	174.800
AUFWENDUNGEN						
Personal- und Versorgungsaufwendungen	437.527	543.720	554.530	562.640	573.890	585.370
Sachaufwendungen	19.043	27.700	27.700	27.700	27.700	27.700
Zuwendungen, Sozialleistungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
Innere Leistungsverrechnung	79.387	79.400	79.400	79.400	79.400	79.380
Bilanzielle Abschreibungen	8.035	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	167.237	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUFWENDUNGEN	711.231	650.820	661.630	669.740	680.990	692.450
SALDO	2.913.198	-476.020	-482.960	-494.940	-506.190	-517.650
DECKUNGSGRAD	509,60%	26,86%	27,00%	26,10%	25,67%	25,24%

Produktleistungen

Ausführung aller Zahlungs- und Buchhaltungsgeschäfte
 Kassenliquiditätsplanung
 Vollstreckung

Zielgruppen

Bürgerschaft
 Steuer- und Abgabepflichtige
 Bereiche
 andere Behörden
 Banken
 Stadt Monheim am Rhein

Auftragsgrundlagen

<input type="radio"/> Wettbewerb	<input type="radio"/> Monopol
<input checked="" type="radio"/> Pflicht	<input checked="" type="radio"/> Freiwillig

Globalziele

ordnungsgemäße Erledigung aller Kassenangelegenheiten
 wirtschaftliche Verwaltung der Kassenmittel
 rechtzeitige Mahnung und Beitreibung städtischer Forderungen

Erträge

Zuwendungen, Ersatzleistungen, Umlagen

Die Finanzbuchhaltung erbringt Dienstleistungen für die Städtischen Betriebe, die diese vergütet. Diese Dienstleistungen beziehen sich vor allem auf das Verbuchen der Geschäftsvorfälle. Im Jahre 2009 kommt die Unterstützung bei der Anlagenbuchhaltung dazu. Der Ansatz erhöht sich von 5.000 € auf 6.000 €. Darüber hinaus schlagen die Säumniszuschläge mit rd. 55.000 € und die Vollstreckungsgebühren mit rd. 65.000 € zubuche.

Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Das Projekt ‚Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements‘ gilt zum 31.12.2008 als abgeschlossen. Die unter 00.04 geführte Kostenstelle wird ab 2009 ohne weitere Ansätze auslaufen. Die zugeordneten Personalanteile werden wieder auf die ursprünglichen Produkte verteilt. Rd. 10.000 € entfallen auf die Finanzbuchhaltung.

Sachaufwendungen

Unter die Sachaufwendungen fallen vor allem die Kosten des Geldverkehrs, wie z.B. die Buchungsgebühren auf den Girokonten.

Bereich

20

Produkt

20.04 Beteiligungsverwaltung

	Ergebnis	Plan	Plan	Finanzplanung		
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
ERTRÄGE						
Steuern, Gebühren u.ä.	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen, Ersatzleistungen, Umlagen	302.000	459.000	459.000	459.000	459.000	459.000
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Innere Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
GESAMTERTRÄGE	302.000	459.000	459.000	459.000	459.000	459.000
AUFWENDUNGEN						
Personal- und Versorgungsaufwendungen	11.877	13.330	12.940	12.900	13.170	13.420
Sachaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen, Sozialleistungen, Umlagen	1.075.960	873.500	873.500	873.500	873.500	873.500
Innere Leistungsverrechnung	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350
Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUFWENDUNGEN	1.092.187	891.180	890.790	890.750	891.020	891.270
SALDO	-790.187	-432.180	-431.790	-431.750	-432.020	-432.270
DECKUNGSGRAD	27,65%	51,50%	51,53%	51,53%	51,51%	51,50%

Produktleistungen

Beratung und Koordination
 Finanzziele formulieren
 Abstimmung der Wirtschaftspläne / Haushalt
 Vor- und Nachbereitung von Beschlüssen

Zielgruppen

Verwaltungsvorstand
 Rat und Ausschüsse
 Kommunalvertreterinnen und -vertreter in den Organen der Beteiligungen
 Aufsichtsräte und Gesellschafterversammlungen

Auftragsgrundlagen

- | | |
|----------------------------------|---|
| <input type="radio"/> Wettbewerb | <input type="radio"/> Monopol |
| <input type="radio"/> Pflicht | <input checked="" type="radio"/> Freiwillig |

Globalziele

Koordination des Gesamtinteresses
 Sicherstellung der Finanzziele der Beteiligungen
 Abstimmung der Unternehmensinteressen mit der gesamten Haushaltswirtschaft der Gemeinde
 Vermeidung von finanziellen Nachteilen für den städtischen Haushalt wegen schlechter Koordination der Geldflüsse
 Transparenz für den Rat schaffen



Beteiligungsverwaltung

Allgemeine Hinweise

Im Produkt ‚Beteiligungsverwaltung‘ werden im Wesentlichen die Finanzierungsbeziehungen zu den beiden großen regionalen Verkehrsverbänden VRR und VRS abgebildet.

Auf der Ertragsseite sind dies überwiegend Rückzahlungen von Zweckverbands- oder Umlagemitteln.

Auf der Aufwandsseite wird der Verlustausgleich veranschlagt.

Mangels aktualisierter Werte aus dem laufenden Geschäft, wurden die Ansätze des Vorjahres fortgeschrieben.

Bereich

20

Produkt

20.05 Bereichsinterner Overhead

	Ergebnis	Plan	Plan	Finanzplanung		
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
ERTRÄGE						
Steuern, Gebühren u.ä.	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen, Ersatzleistungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Innere Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
GESAMTERTRÄGE	0	0	0	0	0	0
AUFWENDUNGEN						
Personal- und Versorgungsaufwendungen	23.934	30.100	37.290	37.950	38.720	39.410
Sachaufwendungen	41.938	29.450	31.650	31.650	31.650	31.650
Zuwendungen, Sozialleistungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
Innere Leistungsverrechnung	7.068	7.060	7.060	7.060	7.060	7.060
Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUFWENDUNGEN	72.940	66.610	76.000	76.660	77.430	78.120
SALDO	-72.940	-66.610	-76.000	-76.660	-77.430	-78.120
DECKUNGSGRAD	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktleistungen

Leitung des Bereiches 20 ständige Kontrolle der Zielerreichung Abschluss von Zielvereinbarungen mit der Politik Abschluss von Zielvereinbarungen mit dem Verwaltungsvorstand Durchführung von Mitarbeitergesprächen Mitarbeit in Projekt- und Arbeitsgruppen operatives Controlling EDV-Koordination

Zielgruppen

Verwaltungsvorstand Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rat und seine Ausschüsse Bürgerschaft

Auftragsgrundlagen

<input type="radio"/> Wettbewerb	<input checked="" type="checkbox"/> Monopol
<input type="radio"/> Pflicht	<input checked="" type="checkbox"/> Freiwillig

Bereichsinterner Overhead 20

Allgemeine Hinweise

Dem Bereichsinternen Overhead werden diejenigen Finanzmittel zugeordnet, die nicht explizit auf die Produkte verteilt werden können. Neben einem 40 %igen Personalkostenanteil der Bereichsleitung sind dies vor allem Aufwendungen für Fortbildung (3.600 €), Geschäftsaufwand (25.000 €) und Fernsprechkosten (3.000 €).

Aufwendungen**Personal- und Versorgungsaufwendungen**

Das Projekt ‚Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements‘ gilt zum 31.12.2008 als abgeschlossen. Die unter 00.04 geführte Kostenstelle wird ab 2009 ohne weitere Ansätze auslaufen. Die zugeordneten Personalanteile werden wieder auf die ursprünglichen Produkte verteilt. Rd. 5.000 € entfallen auf den Bereichsinternen Overhead.

Sachaufwendungen

Der Ansatz für den allgemeinen Geschäftsaufwand wurde um 2.200 € auf 25.000 € erhöht, da mit Kostensteigerungen für Druckerzeugnisse und bei der Versendung der Steuer-Jahresbescheide zu rechnen ist.